



Mit „Hallo Pa !“ unterwegs zu einem väterfreundlichen Betrieb

Sie möchten als Betrieb

im Sinne eines echten Gender Mainstreaming-Prozesses

- die Rollen von Männern und Frauen auf allen Ebenen Ihres Betriebes zur Sprache bringen
- das Thema Vereinbarkeit Beruf-Familie nicht zum „Frauenproblem“ machen
- Prozesse und Massnahmen in Ihrem Unternehmen auch hinsichtlich der Auswirkungen auf die Lebenssituation von Vätern reflektieren

im Sinne der Förderung der Arbeitszufriedenheit Ihrer Mitarbeiter

- Lösungsansätze zum konstruktiven Umgang mit dem Spannungsfeld Beruf – Familie aufzeigen
- soziale Kompetenz fördern und einsetzen
- schwierige Lebensumstände im familiären Bereich auch innerbetrieblich ernst nehmen

Unser Angebot

Im Sinne seines Leitbildes (siehe Beilage) unterstützt „Hallo Pa !“ Betriebe durch Beratung, Coaching und Weiterbildung in der Entwicklung zum „väterfreundlichen Betrieb“.

„Hallo Pa!“ koordiniert die hier vorgestellten Angebote für Betriebe und vermittelt Ihnen den Kontakt zu den Durchführenden.

Gerne sind wir aber auch bereit ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot zu konzipieren.

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25
Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

Leitbild

Wovon wir ausgehen

Wir gehen aus von der Einschätzung, dass Geschlechterrollen historisch gewachsen sind – so auch die Rollenzuschreibung an Väter im westlichen Kulturkreis als vorwiegend ausserhalb der Familie tätige Ernährer. Rollen von Vätern und Müttern erachten wir daher als veränderbare, gesellschaftliche Vorgaben, und wir unterstützen sozialpolitische Vorstösse und Massnahmen, die diese weiterentwickeln.

Familienbilder und Familienrealitäten sind in starkem Wandel begriffen und fordern, besonders von Männern, ein hohes Mass an Orientierungs- und Anpassungsleistungen auf der Werteebene. Viele Männer verbleiben in den traditionellen und vertrauten Rollenmustern, da einerseits die Anforderungen der Arbeitswelt ständig steigen und andererseits glaub-würdige Vorbilder in der Ausgestaltung der neuen Verantwortungsbereiche von Vätern häufig fehlen.

Was wir anstreben

Wir streben an, dass möglichst viele Väter ihren Kindern und Partnerinnen als engagierte, verständnisvolle Menschen begegnen können, zugleich im Beruf erfolgreich sind und dabei gesund bleiben.

Wo wir ansetzen

Wir setzen an...

...beim Umstand, dass sich Vatersein je nach familiärer Konstellation in sehr unterschiedlichen Formen und Facetten ausgestaltet.

...bei der Tatsache, dass laut Bundesamt für Statistik im Jahr 2001 310'000 vollzeitlich arbeitende Männer den Wunsch nach Reduktion ihres Erwerbsarbeitspensums geäussert haben und dass ein guter Teil von ihnen auch gewillt ist, die traditionellen Rollenmuster zugunsten einer flexibleren Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit zu verändern.

...bei der Überzeugung, dass vermehrt Väter die Reduktion auf ihre Ernährerrolle als persönliche Einschränkung erachten und das Zusammenleben mit Kindern als Entwicklungspotential entdecken: für sich selber aber auch für Partnerinnen und Kinder.

...beim Befund, dass eine bessere Balance von Beruf und Familie die Gesundheit von Männern nachhaltig fördert (Eine Studie des Staatssekretariates für Wirtschaft, seco, von 2000 zeigt auf, dass bei den Stressfaktoren die Vereinbarkeit von Beruf und Familie an zweiter Stelle steht)

...bei der Einschätzung, dass die Übernahme von mehr familiärer Verantwortung durch Väter alle Beteiligten aus übermässigen Abhängigkeiten befreit und dadurch beiträgt zu mehr Gerechtigkeit unter den Geschlechtern und den Generationen.

In dieser Situation ermutigt und begleitet **Hallo Pa !** Väter beim Entwickeln gangbarer Wege ganzheitlich gelebten Vaterseins – jenseits von überhöhten Erwartungen und von aussen formulierten Idealbildern. **Hallo Pa !** will, dass Väter ihre Vorstellungen von aktivem Vatersein entwickeln, reflektieren und in Arbeits- und Freizeit erproben können. Die Pluralität von Väterrollen soll auf diese Weise sichtbar werden. **Hallo Pa!** will seine Ziele besonders auch in Zusammenarbeit mit Betrieben und Institutionen erreichen.

Wie wir handeln

Hallo Pa ! fördert die Weiterentwicklung von Vätern auf verschiedenen Handlungsebenen:

Hallo Pa ! stärkt Männer in ihrer väterlichen Identität. Wir begleiten sie in der Reflexion des eigenen Vaterseins im Rahmen gesellschaftlicher Entwicklungen und erfahrener Prägungen in der Herkunftsfamilie. Wir ermutigen dazu eine eigene Vorstellung von Familie zu entwickeln, die persönlichen Visionen als Vater wahrzunehmen, zu äussern und in allen Tätigkeitsbereichen umzusetzen.

Hallo Pa ! leitet dazu an, den Stellenwert der verschiedenen Formen von Arbeit von Männern im Verhältnis zum eigenen Vatersein zu überdenken. Wir streben dabei eine gesunde Balance an zwischen Wünschen nach Selbstentfaltung und Karriere im beruflichen Alltag und aktiver Beteiligung in der Haus- und Familienarbeit.

Wir helfen Vätern, sich der arbeitsrechtlichen Möglichkeiten zur Ausgestaltung ihrer Betreuungspflichten bewusst zu werden und diese einzufordern und auszubauen.

Hallo Pa ! sensibilisiert Personalverantwortliche und Führungspersonen ihre Angestellten als Väter in unterschiedlichsten Lebensumständen - z.B. als werdende Väter, partnerschaftliche Rollenteiler, Mitglieder von Patchwork-Familien etc. - wahrzunehmen. Dabei weisen wir hin auf die auch wirtschaftlich interessante Tatsache, dass Väter, die ihre Rolle bewusst und balanciert ausgestalten, zufriedener, gesünder, zuverlässiger und effizienter Mitarbeiter sind. Wir zeigen auf, dass es ebenfalls betrieblich lohnend ist, Männer in Krisensituationen (z.B. in einer schwierigen Trennung/Scheidung) zu stützen und zu begleiten.

Hallo Pa ! macht die Vater-Kind-Beziehung zum Thema: familiäre Übergänge wie Schwangerschaft, Geburt, Schulbeginn oder Pubertät sehen wir als Chance zur Veränderung, als Anstoss zur Neuumschreibung der Vaterrolle und als Gelegenheit Stärken, Neigungen und „blinde Flecken“ zu entdecken. Wir ermutigen Väter, das Leben mit ihren Kindern kreativ und verantwortungsvoll zu gestalten und zu geniessen.

Hallo Pa ! regt den Dialog zwischen Vätern und Müttern an: dazu gehören sowohl partnerschaftliche Absprachen über Form und Umfang der Übernahme von Erziehungsverantwortung, wie auch die konstruktive Auseinandersetzung über Lebensstil, Standards und Anteile in der Hausarbeit. Der Entwicklung und Ausgestaltung von lebendigen Partnerschaften räumen wir grosses Gewicht ein. Wir unterstützen alle Bemühungen, welche den gesellschaftlichen Stellenwert der Haus- und Familienarbeit erhöhen.

Hallo Pa ! unterstützt den Kontakt unter Vätern: Männer sollen erfahren, wie andere Väter in ähnlichen Lebenssituationen ihren Alltag bewältigen. Sie sollen aus diesem Austausch Information, Anregung und Mut zur Umsetzung erhalten.

Wir fördern die Selbstinitiative, den Dialog und die Vernetzung von Vätern.

Wir unterstützen entsprechende lokale und nationale Initiativen und politische Vorstösse.

Hallo Pa! vernetzt und unterstützt Fachpersonen in ihrer Arbeit mit Vätern (VäterNetz.CH)

Hallo Pa ! ist ein Projekt unter der Trägerschaft von pro juventute bern, und VEB (Verein kant. bernische Arbeitsgemeinschaft für Elternbildung).

Es wird mitfinanziert durch: Gesundheitsförderung Schweiz, Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz), pro juventute Schweiz, Radix Gesundheitsförderung, Reformierte Kirchen Bern-Jura, Erziehungsdirektion und Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kt. Bern, Migros Kulturprozent .

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25

Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

Auf der ganzen Linie gefordert – Väter- Workshop in der Natur

Die Aufgaben am Arbeitsplatz, in der Familie und als Vater sind herausfordernd. Männer reagieren in dieser Situation nicht selten gleichgültig, passiv, überfordert, aggressiv oder fühlen sich deprimiert und ohnmächtig.

So haben sich die Betroffenen ihr Leben aber nicht vorgestellt. Sie möchten aktiv werden, wollen mehr als nur gut funktionieren und sehnen sich nach einem entwicklungsfähigen, sinnvollen und gelingenden Leben.

Sie möchten

dass Ihre Mitarbeiter Gelegenheit erhalten im Austausch mit andern ihre Schwierigkeiten zu formulieren, aber auch ihre Vorstellungen und Wünsche zum Ausdruck bringen, wie Sie ihr Leben gestalten möchten.

Sie möchten einen Beitrag leisten zur Förderung von Eigenständigkeit, weil Sie darin einen Schlüssel sehen zu einem erfüllten und verantwortungsbewussten Mitarbeiter-, Vater- und Partner-Sein.

Das Angebot

In einem eintägigen Workshop arbeitet „Perspektiven“ mit Ihren Mitarbeitern an deren Vorschlägen zur Veränderung und benennt mit ihnen Schritte zur Realisierung im Alltag.

Draussen in der Natur ergibt sich Gelegenheit sich mit spezifischen Fragen auseinander zu setzen, die ein eigenständiges Fühlen, Denken und Handeln fördern.

Am Mittag stehen gemeinsames Kochen, Essen und Ausruhen im Zentrum.

Der Coach

Christoph Bieri, ist Biologe/Ökologe und Familienvater mit eigenem Büro "Perspektiven" für Beratung, Coaching und Mediation.

Region ganze Schweiz

Preis nach Vereinbarung

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25

Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

Dr Pa geit ga schaffe - Kinderbesuchstag mit Väter-Workshop

Die Arbeitswelt der Väter ist für viele Kinder eine fremde, abstrakte Welt. Kinder können sich häufig nicht vorstellen, was ihre Väter genau arbeiten.

Sie möchten

- dass die Kinder/Jugendlichen Ihrer Mitarbeiter einen Einblick in den Berufsalltag ihres Vater erhalten und seinen Tagesablauf und seine ArbeitskollegInnen/Vorgesetzten kennen lernen
- dass sich die Väter in Ihrem Betrieb mit dem Spannungsfeld Beruf und Familie auseinandersetzen

Das Angebot

- wir beraten und begleiten eine/n Personalverantwortliche/n in Ihrem Betrieb bei der Planung und Durchführung eines Kinderbesuchstages (im Umfang von _ oder 1 Tag)
- wir moderieren in Ihrem Betrieb einen Workshop zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ unter Einsatz von verschiedenen Methoden

Der Berater

Jürg Born ist selbständiger Berater und Supervisor BSO, Fachmann im Bereich Väterarbeit und selber Vater und Hausmann

Region ganze Deutsche Schweiz

Preis nach Vereinbarung

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25

Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

Vatersein und Erwerbsarbeit – Ein lohnendes Zusammenspiel zweier vitaler Lebensbereiche

Mit den sich laufend verändernden Rollenerwartungen an Männer geht immer häufiger eine allgemeine Verunsicherung und Überforderung einher, weil wir kaum auf bewährte Vater-Modelle zurückgreifen können und die Berufswelt uns als „ganze Männer“ fordert. Wie können wir unseren Kindern überhaupt noch hinreichend gute Väter sein, ohne unsere gelernte Identität als Männer verleugnen zu müssen?

Sie möchten

an einer jedem Teilnehmer entsprechenden individuellen Balance zwischen Arbeit und Familie arbeiten und erste Schritte planen in Richtung Veränderung in Familie und Beruf.

Das Angebot

Ein Arbeitstag für Väter nach Absprache von 8.30 bis 17.00 Uhr (mit gemeinsamen Mittagessen) u.a. mit folgenden Themen:

- Meine Work-Life-Balance
- Meine Identität als Vater:
- Meine Realität als Vater

- Konkrete Schritte in Richtung Veränderung in Familie und Beruf:

Der Einsatz auch kreativer Medien soll die Lust am eigenen Vater-Sein wecken und die Identität als (Berufs-) Mann und Vater unterstützen.

Kleingruppentraining / Fragebogen / Arbeitspapiere / Handouts zum Thema werden abgegeben

Nachfolgetag nach einem halben Jahr

Die Kursleiter / Berater

Thomas Weibel, dipl. Soz. HSF, Paar- und Familientherapeut,
Musiktherapeut SFMT

Hans Jörg Kuhn, lic.phil., Fachpsychologe FSP für Kinder und Jugendliche,
Erwachsenenbildner

Region ganze Schweiz

Preis nach Vereinbarung

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25

Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

"Vater-sein im Spannungsfeld von Familie und Beruf" - ein Weiterbildungsangebot für und in Firmen

Themen wie Kommunikationsfähigkeit, Konfliktbewältigung, Reflexionsfähigkeit, Zeit- und Energiemanagement, soziale und emotionale Kompetenz sind sowohl in Firmen, als auch in Familien permanent aktuell. Der Umgang mit solchen Themen bestimmt massgeblich nicht nur die Lebensqualität von Individuen, sondern prägt auch den "Erfolg" von Institutionen und Organisationen.

Sie möchten

dass in Ihrem Betrieb

- das Spannungsfeld Familie-Beruf als konstruktive Lern- und Übungsfläche genutzt werden kann
- Eltern- als auch MitarbeiterInnen- Rolle nicht mehr ausschliesslich isoliert, sondern vernetzt angeschaut werden
- dass der ganze Themenkomplex auch als Frage der betrieblich - atmosphärischen und individuellen Gesundheit gesehen wird, welche nachhaltig gefördert werden soll

Das Angebot

Die frequenz GmbH, eine in diesen Fragen bereits erfahrene Firma, konzipiert und realisiert für Sie einen Firmenkurs von 8 x 2,5 Stunden in acht aufeinander folgenden Wochen oder an einem ganzen und einem halben Tag in einer Gruppe von 12-16 Vätern aus allen hierarchischen Stufen in allen Alterskategorien mit Kindern in verschiedenen Entwicklungsphasen (auch erwachsenen Kindern). Das Kurs-Konzept wird rollend geplant und somit den aktuellen Themen der Kursteilnehmer angepasst.

Die Kursleiter / Berater

sind Mitglieder der frequenz GmbH:

Lukas O. Heck-Halbheer, Dipl. Soz.päd SSAZ, dipl. Supervisor IAP

Konrad Lieske, lic. Phil. Psychologe

Region ganze Schweiz

Preis nach Vereinbarung

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25

Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

Lebenskraftwerk

„Vater sein wird nicht bezahlt, aber es macht sich bezahlt“

„So wie es Kindern hilft, wenn in die Ehe investiert wird, hilft es auch der Ehe, wenn sie in Kinder investiert“

„Glückliche Kinder erziehen bedeutet, sich als Vater um ihre seelischen Grundbedürfnisse zu kümmern“

„Der Mensch wird in der Welt nur das gewahr, was schon in ihm liegt; aber er braucht die Welt, um gewahr zu werden, was in ihm liegt“

„Qualität ist das Anständige“

„Alles, was mit dem Leben zu tun hat, hat auch mit Spiritualität zu tun und umgekehrt“

Sie möchten

dass sich Ihre Mitarbeitenden

- sich im Bereich Vaterschaft weiterbilden
- sich umsetzbares Wissen über Vaterschaft und Erziehung aneignen
- Kompetenzen erarbeiten und anwenden

Das Angebot

Ein modularisiertes Angebot des Lebenskraftwerk mit folgenden Themenschwerpunkten

- Die Vater-GmbH: Fachmann im Betrieb und zu Hause
- Joint venture: Partnerschaft, die hält, was sie verspricht
- Human resources: Das menschliche Kapital in Beruf und Familie
- Kundenbetreuung zu Hause: Raus aus dem Elfenbeinturm - in Kontakt mit den Kids
- Qualitätsentwicklung: Kompetente Väter sind wirkungsvollere Berufsleute
- Vätertradition: Statt Anbetung der Asche Weitergabe des Feuers

Die Länge der Module kann variiert und den Bedürfnissen angepasst werden.

Der Kursleiter

Armin Schmidt, Lebenskraftwerk, ist Lehrer, Psychologe und Familienvater

Region ganze Schweiz

Preis nach Vereinbarung

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25

Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

Einzelcoaching für Väter im Betrieb

Zufriedene Väter sind bessere Mitarbeiter: neuere Umfragen zeigen, dass zunehmend viele Väter mit der Art und Weise, wie sie Familie und Beruf vereinbaren können, unzufrieden sind, und dass dieser Umstand ein Hauptgrund von Stress ist.

Im Erwerbsleben sind zunehmend auch soziale Kompetenzen gefragt. Männer trauen sich diese oft wenig zu und haben den Haus- und Familienalltag als Übungsfeld für auch beruflich relevante soziale Fähigkeiten noch kaum entdeckt.

Sie möchten

dass Ihre Mitarbeiter

- sich der Bedeutung ihres Vaterseins bewusst sind
- ihre sozialen Kompetenzen kennen, erfassen und erweitern
- in der Lage sind, die eigene Situation als Vater zu reflektieren und kreativ nach Formen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu suchen
- Lösungsansätze im Spannungsfeld Familie-Beruf erarbeiten, die sowohl für den Betrieb wie auch für den Einzelnen von Nutzen sind

Das Angebot

In Einzelgesprächen à 1 bis 1,5 Stunden (nach Vereinbarung) mit Vätern werden im Coaching konkrete Alltagsbeispiele im Spannungsfeld Beruf und Familie bearbeitet. Es werden mit Einsatz verschiedener Methoden Lösungsansätze gesucht und ausprobiert.

Das Einzelcoaching richtet sich an Väter aus allen Ebenen des Betriebs, welche aus verschiedenen Gründen nicht in einem Gruppencoaching teilnehmen können oder wollen.

Die Coaches

sind Fachmänner im Bereich Väterarbeit / Supervision / Beratung mit eigener Erfahrung als Väter

Region ganze Deutsche Schweiz

Preis nach Vereinbarung

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25

Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

Vom Nutzen väterfreundlicher Personalentwicklungskonzepte für die dynamische Unternehmung

Eine hohe Identifikation des Personals mit dem Betrieb, Flexibilität, Vielseitigkeit und Innovationsbereitschaft sind entscheidende Erfolgsfaktoren moderner Unternehmungen geworden.

Aktive Väter, denen es gelingt eine ausgeglichene Balance von Beruf – Familienzeit – Sozialzeit und Eigenzeit aufrechtzuerhalten, sind gerade hinsichtlich obiger Kriterien geübte Mitarbeiter. Väter, die neben ihren rationalen beruflichen Fähigkeiten auch ihre emotionale und soziale Kompetenz entwickeln, bringen ganzheitlicheren Mehrfachnutzen in die Unternehmung ein.

Sie möchten als Betrieb

- ihre Personalprozesse überdenken und das Erfahrungspotential engagierter Väter nutzen
- ein firmenspezifisches Konzept der Förderung und Unterstützung von berufstätigen Vätern entwickeln
- väter- und familienfreundliche Kriterien in das Prozessmanagement ihrer Unternehmung integrieren

Das Angebot

Proman-Organisationsentwicklung berät und begleitet Sie in diesem Prozess nach folgendem Vorgehen:

- systematisierte Bedarfsermittlung
- ERFA-/ Arbeitsgruppen
- Umsetzungsplanung und Evaluation (ev. im Rahmen ihres Prozessmanagements)

Der Berater

Christoph Popp (Proman-Organisationsentwicklung, Trogen) ist Heilpädagoge, Ausbilder im Sozialbereich NDS, Qualitätsleiter, Vater und Hausmann

Region Ganze Schweiz

Kosten nach Vereinbarung

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25

Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

Väter-Coaching zum Thema Vereinbarkeit Familie und Beruf

Zufriedene Väter sind bessere Mitarbeiter: neuere Umfragen zeigen, dass zunehmend viele Väter mit der Art und Weise, wie sie Familie und Beruf vereinbaren können unzufrieden sind, und dass dieser Umstand ein Hauptgrund von Stress ist.

Im Erwerbsleben sind zunehmend auch soziale Kompetenzen gefragt. Männer trauen sich diese oft wenig zu und haben den Haus- und Familienalltag als Übungsfeld für auch beruflich relevante soziale Fähigkeiten noch kaum entdeckt.

Sie möchten

dass Ihre Mitarbeiter

- sich der Bedeutung ihres Vaterseins bewusst sind
- ihre sozialen Kompetenzen kennen, erfassen und erweitern
- in der Lage sind, die eigene Situation als Vater zu reflektieren und kreativ nach Formen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu suchen
- Lösungsansätze im Spannungsfeld Familie-Beruf erarbeiten, die sowohl für den Betrieb wie auch für den Einzelnen von Nutzen sind

Das Angebot

In Gruppen-Coaching-Sitzungen mit 6 – 10 Vätern arbeiten wir in Treffen von jeweils 3 Stunden lösungsorientiert an den von den Teilnehmenden eingebrachten Problemstellungen. Wir vermitteln Fachinputs zum jeweiligen Thema und stellen Hilfsmittel / Unterlagen zur Verfügung. In der Folgesitzung wird die eingeleitete Umsetzung nochmals thematisiert.

Die Treffen können auch als einzelne Veranstaltung besucht werden. Es empfiehlt sich ein Angebot von 6 – 8 Treffen pro Jahr zur Verfügung zu stellen.

Die Coaches

sind Fachmänner im Bereich Väterarbeit / Supervision / Beratung, mit eigener Erfahrung als Väter

Region ganze Schweiz

Preis nach Vereinbarung

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25

Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

Werktagsväter

Die Tage des Nur-Sonntagsvaters sind gezählt: immer mehr Männer (und ihre Partnerinnen) haben den Anspruch, dass Väter ihren Anteil an der Haus- und Familienarbeit im Wochenalltag übernehmen und Wege finden, diesen mit ihrem beruflichen Fortkommen zu verbinden. Dabei zeigen sich neue Herausforderungen für den Einzelnen und für den Betrieb.

Sie möchten

dass die in ihrem Betrieb tätigen Väter

- sich ihrer Rechte und Pflichten als Väter bewusst sind
- selber Ideen und Vorschläge entwickeln, was sie unter einem „väterfreundlichen Betrieb“ verstehen und wie dieses Anliegen konkret umgesetzt werden könnte

Das Angebot

UND (Familien- und Erwerbsarbeit für Männer und Frauen) führt ein 2-tägiges Seminar in ihrem Betrieb durch u.a. mit folgenden Themen:

- Stellenwert von Vaterschaft in der kindlichen Entwicklung und in der gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Diskussion
- Identität als Vater
- der väterfreundliche Betrieb
- Informationen, Anstösse und Materialien zum Thema partnerschaftliches Teilen von Erwerbs- und Familienarbeit

Die Kursleiter

Der Kurs wird in Kooperation mit der Fachstelle UND (Familien- und Erwerbsarbeit für Männer und Frauen www.und-online.ch) durchgeführt: Andreas Borter ist Bildungsfachmann, Organisationsberater und Vater. Thomas Huber-Winter, ist Fachpsychologe FSP für Berufs- und Laufbahnberatung und Vater (Mitarbeiter Fachstelle UND).

Region ganze Schweiz

Preis nach Vereinbarung

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25
Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

„Wege finden“ – individuelle Beratung von Männern/Vätern unterwegs

Männer und insbesondere Väter sehen sich heutzutage mit diversen Stressfaktoren konfrontiert. Permanent steigende Leistungsanforderungen zunehmende Komplexität der sozialen Dynamik im Beruf, Existenzsicherung für die Familie in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, Anspruch der PartnerInnen auf partnerschaftliche Rollenteilung in Haushalt und Familienarbeit, Wunsch der Kinder um Zuwendung und Zeit und wie kann „mann“ darin noch „sich selbst sein“?

Was, wenn Scheidung, Pubertät der Kinder, Arbeitslosigkeit etc. den psychischen Druck noch verschärfen?

Sie möchten, dass Ihre Mitarbeiter

- die unter den mannigfaltigen Rollenanforderungen ihrer Lebenssituation leiden und daran etwas ändern wollen ernst genommen und individuell beraten werden
- die sich in einer Krisensituation befinden, ihren Lebensentwurf überdenken und neue Wege einschlagen können
- **neue und gangbare Perspektiven für Ihre konkrete Lebenssituation entwickeln und sich eine Blickweise erschliessen, die den künftigen Umgang mit komplexen Rollensituationen erleichtert**

Das Angebot

Die Beratungsform des wandernden/wandelnden Einzelgesprächs in der freien Natur bietet uns zahlreiche Assoziationen, kraftvolle Metaphern und eingängige Symbole. Die Methodik lässt Spielraum für Intuition und Emotion und erschliesst damit Kanäle, die rational-analytische Zugangsweisen entscheidend ergänzen. Wandernde Beratungsgespräche von 2.5 bis 3 Stunden ab einem vereinbartem Treffpunkt. Jede Beratungssequenz ist eine in sich geschlossene Einheit – Folgesequenzen sind bei Bedarf jederzeit möglich.

Der Berater

Christoph Popp (Proman-Organisationsentwicklung, Trogen) ist Heilpädagoge, Ausbilder im Sozialbereich NDS, Qualitätsleiter, Vater und Hausmann

Region Nord-/Ostschweiz, Zentralschweiz

Preis nach Vereinbarung

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25

Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

Zeit zum Spielen... Spieltag für Väter und Kinder

Der betriebliche Alltag lässt oft wenig Raum um den spielerischen Umgang mit gestellten Aufgaben zu üben und das spielende Miteinander zu pflegen. Vätern fehlt zudem manchmal auch im familiären Bereich die Kraft und der Antrieb zum Spiel mit den Kindern.

Ein Spielanlass in einer Organisation oder Firma unterstützt den Aufbau einer kollegialen, familienfreundlichen Firmenkultur.

Er leistet einen Beitrag zu Begegnung, Lebensfreude und Kooperation und ist eine Form des Coaching auch für Kinder und Kader

Sie möchten

als Betrieb einen Spieltag für Väter und ihre Kinder (ab 6 Jahren) veranstalten – zum Beispiel eine fröhliche Einführung ins Jonglieren oder - im Sinne der „Spiele der Generationen“ - einen Anlass für Ihre Mitarbeiter als erwachsene „Kinder“, bei welchem diese ihre „alten“ Väter zum Spiel einladen...

Das Angebot

Die Akademie für Spiel und Kommunikation plant mit Ihnen zusammen eine betriebsinterne Spielveranstaltung für Väter und Kinder und führt diese durch.

Auf Ihre thematischen Wünsche kann dabei eingegangen werden.

Der Spielleiter und Berater

Hans Fluri, (Akademie für Spiel und Kommunikation) ist Spielpädagoge und selber Vater

Region ganze Schweiz

Preis nach Vereinbarung

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25

Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch

Väter und Söhne – im Element

Väter sind für ihre heranwachsenden Söhne entscheidende Identifikationsfiguren. Sie leben ihnen bewusst oder unbewusst einen möglichen Lebensentwurf vor. Integrierte und ausbalancierte Lebensentwürfe entfalten ihre Glaubwürdigkeit auch im Lebenskonzept der Söhne: „Mein Leben als Mann ist vielfältig, verantwortungsvoll und macht Spass!“ oder „Nur ja nicht werden wie der Vater!“

Sie möchten

Ihren Mitarbeitern ermöglichen

- zusammen mit ihren Söhnen intensive Erfahrungen in der freien Natur zu machen
- ihre Identität als Männer zu reflektieren und das Verhältnis zum Sohn bewusst zu gestalten
- den Erfahrungsaustausch mit andern Vätern zu pflegen
- sich mit „Übergängen“ zwischen den Lebensphasen auseinander zu setzen

Das Angebot

Proman-Organisationsentwicklung führt für Ihre Mitarbeiter und deren Söhne zwischen 13 und 17 Jahren einen Zyklus von zwei verlängerten erlebnisorientierten Wochenenden durch (Freitag 18 Uhr bis Sonntag 15 Uhr).

- Übernachtung unter dem Sternenhimmel
- Naturnahe Impulse zu den vier Elementen Erde – Feuer - Wasser – Luft
- Einsatz künstlerischer Gestaltungselemente
- Reflektierende Gesprächsrunden

Das Angebot kann durch grössere Unternehmungen als Bestandteil des Personalentwicklungsangebotes gebucht und betriebsspezifisch ausgestaltet werden.

Der Kursleiter

Christoph Popp (Proman-Organisationsentwicklung, Trogen), ist Heilpädagoge, Ausbilder im Sozialbereich NDS, Qualitätsleiter, Vater und Hausmann

Region Ganze Schweiz

Preis nach Vereinbarung

Kontaktadresse:

pro juventute bern, Schläflistrasse 6 / Postfach 522, 3000 Bern 25
Tel. 031 331 45 77, Email: kontakt@hallopa.ch